IDEENPORTAL
Werkzeugkasten des Wandels

Fürth

FARcap Fürth gGmbH – ein Gemeinwohlunternehmen

Projektinfos

Projektstandort

Fürth in Bayern

Hintergrund

FARCAP ist die Adresse für Faire Mode im Textilbereich in Fürth.

Detaillierte Beschreibung

Das Gemeinwohlunternehmen FARCAP Fürth gGmbH will beraten, aufklären und aufzeigen, dass Faire Mode marktfähig ist. Hinzu kommen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Modenschauen und

Workshops sowie die Projektarbeit in Indien. Diese gibt unterprivilegierten Frauen eine Zukunftsperspektive. Azadi – indische Mode mit westlichem Flair wird in einer gemeinnützigen Organisation in Delhi produziert.

Zeitlicher Rahmen

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Akteure & Steuerung

Geschäftsführerinnen:
Elke Klemenz
Brigitte Hanek-Ures
Dr. Regina Vogt-Heeren

Kooperationspartner:
GET CHANGED! – The fair fashion network
Naturfriseur Fürth
Eine Welt Laden Fürth
B5 Modeschulen Nürnberg

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

Unterstützung bei einer Website, im Netzwerk innerhalb der Kommune zur Verbreitung der Aktivitäten, Unterstützung durch lokale Presse – Unterstützung bei der Finanzierung von Auszubildenden o.ä. (Praktikanten).

Fördermittel & Sponsoring

Spendengelder wurden zur Unterstützung des Projektes „azadi“ in Indien verwendet.
Hilfreich wäre Unterstützung im Bereich Marketing und Pressearbeit.

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

Die Nachfrage nach Bildungsveranstaltungen ist ungebrochen hoch! Von der Grundschule bis zur Hochschule werden wir für Vorträge oder Workshops gebucht. Unsere Modenschauen zeigen dass ökofaire Mode eine Bereicherung darstellt und in der Projektarbeit verbinden wir junge Menschen über Kontinente hinweg – durch die Einbeziehung zweier Modeschulen – und legen den Grundstein für deren Verständnis für die jeweils andere Kultur und Lebensweise.

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

ZEIT??... da vieles ehrenamtlich geschieht, fehlt es oft an mehr Betreuung der Partner überall. Hier wäre es wunderbar, jemanden fest anstellen zu können, der die Bildungs- u. Öffentlichkeitsarbeit und das Modelabel azadi hauptamtlich betreut.

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Verkauf von öko-fair gehandelter Mode

Übertragbarkeit

Beliebig übertragbar.

Kontakt

FARCAP Faire Mode gGMbH Gustavstr. 31 90762 Fürth
Telefon: 0911-97 95 78 50
E-Mail: info@farcap.de
Website: http://www.farcap.de/

Weiterführende Informationen

https://www.fuerthfaktor.de/info/farcap-faire-mode-ggmbh/

Das Projekt Kleidertausch.de will kleidertausch-begeisterte Menschen mit konsumkritischem Hintergrund überregional vernetzen. Die Homepage bietet einen bundesweiten Veranstaltungskalender sowie Tipps und Materialien für den Start neuer Projekte.
https://www.kleidertausch.de/

In der frei zum Download verfügbaren Publikation „Textil-Siegel im Greenpeace-Check“, informiert Greenpeace auf 28 Seiten über umweltfreundliche und faire Mode. Durch die Bewertung der wichtigsten Öko-Textillabel mit Sternen bietet der Einkaufsratgeber so eine einfach Einkaufshilfe für Konsument*innen.
https://greenwire.greenpeace.de/system/files/2019-04/e01211-greenpeace-chemie-einkaufsratgeber-textil-siegel-2018.pdf

---

Die Website „Siegelklarheit.de“ informiert über die Vielzahl bestehender Umwelt- und Sozialsiegel. Übersichtlich klärt die Seite Verbraucher*innen darüber auf, was die einzelnen Siegel bedeuten und bewertet sie nach sozialen und ökologischen Kriterien.
https://www.siegelklarheit.de/